

Wicklung und Produktion moderner mikroelektronischer Bauelemente, technologisch in Spezialausrüstungen, vielseitig einsetzbarer Mikrorechner, neuer vollelektronischer Programmsteuerungen für Werkzeugmaschinen sowie die Nutzung von Mikroprozessoren zur Automatisierung des Walzprozesses in einem Feinwalzwerk.

Zielgerichtet
Mikroelektronik
anwenden

Solche und ähnliche Beispiele der Erhöhung der volkswirtschaftlichen Effektivität durch den Einsatz der Mikroelektronik müssen in jedem Kombinat der metallverarbeitenden Industrie und Metallurgie vorbereitet und geschaffen werden. Daher ist es eine wichtige Aufgabe jeder Parteiorganisation, genau zu prüfen, mit welchem Niveau die eigene Konzeption zur Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik erarbeitet und realisiert wird. Die zielgerichtete Anwendung der Mikroelektronik führt zu weiteren spürbaren Verbesserungen der Qualität und Exportfähigkeit der Erzeugnisse, zur bedeutenden Einsparung von Material und Energie sowie von Arbeitszeit.

Eine bedeutende Quelle hoher volkswirtschaftlicher Effektivität, darauf lenken die Parteiorganisationen die Aufmerksamkeit der Werktätigen, ist die ökonomische Verwendung und die weitere Einsparung von Material und Energie. Da wir etwa 60 Prozent unseres Materials einführen, die Rohstoffpreise sowie die Aufwendungen für Energieträgerimporte und die Erschließungskosten eigener Lagerstätten weiter ansteigen, ist der rationellste Einsatz und schließlich die weitere Senkung des Einsatzes von Material und Energie ein dringendes Erfordernis sozialistischen Wirtschaftens. Deshalb sollten alle Betriebe und Kombinate davon ausgehen, daß in den kommenden Jahren mindestens zwei Drittel des Produktionszuwachses durch Materialeinsparungen erbracht werden. Anders gesagt heißt das, den spezifischen Verbrauch an volkswirtschaftlich wichtigen Rohstoffen um mindestens vier Prozent jährlich zu senken.

Hoher Stellenwert
der Material- und
Energieökonomie

Das betrifft vor allem die Einsparung von Walzstahl, Kupfer und Aluminium und die Senkung von Gebrauchsenergie. Ungefähr 80 Prozent dieser Einsparungen sind durch die Nutzung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse zu erreichen. Dabei geht es unter anderem um die Sicherung internationaler Bestwerte im Masse-Leistungs-Verhältnis durch die verstärkte Durchsetzung des ökonomischen Leichtbaus.

Der Einsatz mikroelektronischer Bauelemente und Baugruppen wird ebenfalls zu bedeutenden Material- und Energieeinsparungen bei der Erzeugnisentwicklung führen. Weiterhin sind neue Technologien und Verfahren mit höherer Material- und Energieausnutzung, zum Beispiel durch die Senkung der Zuschnittsverluste, die Reduzierung der Zerspanung und die Anwendung der Prozeß- und Abwärme zu schaffen. Das sind nur einige Aspekte, die unterstreichen sollen, welchen hohen Stellenwert überall der Material- und Energieökonomie in der weiteren Arbeit eingeräumt werden muß.

Damit die metallverarbeitende Industrie ihrer Rolle als Hauptstütze des Exports und als Werkstatt der sozialistischen Rationalisierung noch besser gerecht wird, setzen sich immer mehr Parteiorganisationen dafür ein, daß die Produktionsbedingungen der eigenen Betriebe auf hohem technologischem Niveau ständig weiter entwickelt und mit den zur Verfügung stehenden Fonds eine noch größere Produktivitäts-